

7 Bibellestipps für Anfänger

Gott hat uns die Bibel geschenkt, um ihn kennenzulernen. Sie ist aber auch ein sehr dickes Buch. Schreckt Dich das ab? Dann sind unsere 7 Tipps zum Einstieg ins Bibellesen das Richtige für Dich! Wir hoffen, dass diese Tipps Dir helfen, die Bibel zu lesen. Aller Anfang ist schwer – halte durch! Es lohnt sich.

Übersicht

1. Wähle eine passende Übersetzung
2. Beginne im Neuen Testament
3. Ein Bibelleseplan kann helfen
4. Bete vor dem Lesen
5. Nimm Dir Zeit zum Lesen
6. Versuche dranzubleiben
7. Markiere Bibelstellen, die Dir wichtig sind

1. Wähle eine passende Übersetzung

Zu allererst solltest Du Dir eine Bibelübersetzung aussuchen, die Du gut lesen kannst. Online auf Bibleserver.com kannst Du verschieden Übersetzungen anschauen, bevor Du Dir eine gedruckte Bibel kaufst.

Warum gibt es überhaupt verschiedene Übersetzungen? Der Hintergrund ist folgender: Die Bibel wurde nicht in Deutsch offenbart, sondern in Hebräisch (altes Testament) und Alt-Griechisch (Neues Testament). Selbst eine sehr genaue Übersetzung hat immer noch das Problem, dass sich zwischen der Erstellung des Textes und heute viel in der Sprache geändert hat. Man unterscheidet prinzipiell zwischen direkten oder wörtlichen Übersetzungen (z.B. die „Elberfelder Bibel“), die etwas ungewohnt zu lesen sind, und Textübertragungen oder kommunikativen Übersetzungen (z.B. „Hoffnung für alle“), die versuchen, die Bibel im heutigen Sprachgebrauch wiederzugeben. Hier gibt es eine gute Übersicht: <https://www.scm-shop.de/aktuelles/themenwelten/bibel/bibelubersetzungen>

2. Beginne im Neuen Testament

Auf den ersten Blick klingt es absurd, in ein Buch bei etwa 3/4 seines Inhaltes einzusteigen. Doch erst ab diesem Punkt kommt die wichtigste Figur für Christen ins Spiel: **Jesus Christus**. Als Anfänger ist es sinnvoll, zuerst seine Geschichte zu erfahren. Es wird natürlich passieren, dass Du dadurch beim Lesen über Wörter oder Begriffe stolperst, mit denen Du absolut nichts anfangen kannst. Keine Panik! Lies einfach weiter. Du wirst die Bibel so oder so mehrfach und auch von Beginn an lesen und erhältst dadurch mehr Verständnis.

3. Ein Bibelleseplan kann helfen

Wenn Du das Neue Testament gelesen hast, würde ich empfehlen, die Bibel einmal komplett von vorne zu lesen. Dafür eignet sich sehr gut der Bibelleseplan von der "Bibel Projekt"-App, da Dir hier Durch vorausgehende Videos ein guter Überblick über die Struktur und den Inhalt der verschiedenen Bücher der Bibel gegeben wird.

Darüber hinaus gibt es auch themenspezifische Lesepläne, die ein Thema oder ein bestimmtes biblisches Buch behandeln. Ein Beispiel hierfür sind Lesepläne in der „Youversion“-App. Egal, welchen Plan Du verwendest – fang einfach an! Es gibt keinen „falschen“ Einstieg.

4. Bete vor dem Lesen

Gott ist der Autor der Bibel und kann Dir am besten erklären, was seine Worte bedeuten. Deshalb ist es immer sinnvoll, vor dem Bibellesen im Gebet Gott um Weisheit und Verständnis für sein Wort zu bitten. Denn ER gibt denen gerne Weisheit, die darum bitten (Jakobus 1:5).

5. Nimm Dir Zeit zum Lesen

Die Bibel ist das Wort Gottes. Daher ist es auch angebracht, die Bibel ohne Stress zu lesen. Nimm Dir die Zeit und widme sie dem Lesen der Bibel. Mache in dieser Zeit nichts Anderes und versuche, Dich ganz alleine auf die Bibel zu konzentrieren. Der Ort ist dabei relativ egal. Solange Du Dich der Bibel widmen kannst, kannst Du sie überall lesen. Früh nach dem Aufstehen, auf dem Weg zur Arbeit in Bus und Bahn oder am Abend daheim.

6. Versuche dranzubleiben

Manchmal ist keine Zeit. Manchmal ist einfach "Leben". Manchmal hat man keine Lust. Manchmal ist es lästig. Doch manchmal wäre es besser, die Bibel zu lesen. Es wird Zeiten geben, da hast Du keine Lust, die Bibel zu lesen. Doch versuche, dranzubleiben. Auch wenn es schwer ist: Es ist besser, jeden Tag ein bisschen zu lesen, als an einem Tag einen ganzen Batzen in Dich reinzuschaukeln. Sei Dir gleichzeitig nicht böse, wenn es mal nicht klappt. Bemühe Dich, regelmäßig zu lesen – und wenn es nur ein paar Verse sind – und bitte Gott um Hilfe, falls es nicht klappt.

7. Markiere Bibelstellen, die Dir wichtig sind

In der Fülle des Textes ist es sinnvoll, Verse zu markieren, die Dich besonders ansprechen. Die Bibel ist ein fantastisches Buch, welches von Gott inspiriert wurde, um in Dein Leben hinein zu sprechen. Die markierten Verse werden so zu einer Sammlung Deiner individuellen Zeit mit Gott. Und wenn Du die Texte später wieder liest, kannst Du eine andere Farbe nehmen und prüfen, ob noch dieselben Verse Dich ansprechen oder andere in den Vordergrund rücken.